

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 112 (1994)
Heft: 9

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein
Société suisse des ingénieurs et des architectes
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

Elisabeth Frey – Jubiläum und Abschied

An einem der ersten Januartage des Jahres 1974 betrat *Elisabeth Frey* das SIA-Generalsekretariat in Zürich, um – nach Jahren des Auslandsaufenthaltes in den USA – pflichtbewusst die geschuldeten Mitgliederbeiträge zu begleichen. Der Buchhalter war abwesend, und so empfing Frau Haldimann die Besucherin. Ob der SIA immer noch eine Stellenvermittlung habe, fragte die diplomierte Architektin. Nein, war die Antwort, aber die technische Abteilung brauche dringend eine Mitarbeiterin. Vier Tage später begann unsere 20jährige Zusammenarbeit, die nun nach 7357 Tagen am 28. Februar 1994 zu Ende geht, wenn Elisabeth Frey als frischgebackene AHV-Bezügerin das SIA-Generalsekretariat verlässt.

Drei Gruppen betreute und prägte E. Frey über all die Jahre hinweg. Sie war die Seele der Fachgruppe für Untertagbau, organisierte Tagungen und Baustellenbesichtigungen, auch wenn zum Schluss die heilige Barbara den Zugang zur Baustelle manchmal verwehrte.

Der SIA-Fachgruppe für industrielles Bauen war sie Redaktorin des FIB-Bulletins und Mitgestalterin der Engelberger Tagungen. Der FEB, Fachkommission für die Erhaltung der Bauwerke, und ihrer Erfa-Gruppe half sie bei den ersten Schritten ihrer neuen Aktivitäten.

Aber ihre Handschrift findet sich in manch anderem Bereich des Generalsekretariats. Mit ihrem Sinn für Grafik und der Beherrschung der deutschen Sprache wurde sie rasch Lektorin und Gestalterin in einem. So zeichnete sie verantwortlich für die vielen Tagungsprogramme und Dokumentationen, die heute noch das Gesicht des SIA prägen. Mit Geschick verwandelte sie unklare Texte in knappe und treffende Zielsetzungen für die Veranstaltungen, die sie und andere begleiteten. Immer war sie auch für kleinere und grosse Dienste zu haben. Sie führte sie so gut aus, dass sie dann alleinige Zuständige wurde; zum Beispiel für die Kalligraphie in den vielen hundert Dankesurkunden für die Kommissionsmitglieder.

Das Einzigartige an ihrer Tätigkeit war ihre Überzeugung, dass Freundlichkeit die beste Visitenkarte nicht nur für den SIA, sondern für die Schweiz ist. Elisabeth Frey sprang aber auch willig ein, wenn unerwartet japanische Gäste am Schalter auftauchten, ein australischer Student sich nach Arbeit umsah, oder sie rief ihre Kollegen an, um für norwegische Architekten kurzfristig eine Besichtigung in der Schweiz zu organisieren.

Mit der gleichen Gabe und einer Prise leisen Humors half sie auch im Generalsekretariat die Wogen glätten und mit kleinen Aufmerksamkeiten die Zusammenarbeit zu unterstützen.

Sie bewies mit ihrem Wirken, dass nicht nur eine gekonnte Organisation, sondern ebenso sehr die menschliche Freundlichkeit uns erlaubt, den Alltag nicht als Stress, sondern als schöpferische Tätigkeit zu erleben.

Wir alle, die mit Dir zusammenarbeiten durften, danken Dir.

Caspar Reinhart
Generalsekretär

Kommunikationssysteme: Eine neue SIA-Fachgesellschaft nimmt ihren Anfang

Am 26. Januar 1994 fand, in Anwesenheit eines zahlreich erschienenen Fachpublikums, im Auditorium Maximum der ETH Zürich die Gründungsversammlung der neuen SIA-Fachgesellschaft für Kommunikationssysteme, FGK, statt.

Sie sieht sich die FGK sowohl als Plattform wie auch als Kompetenzzentrum zur Förderung der Qualität bei der Planung, dem Bau und dem Betrieb von Kommunikationssystemen.

In den leitenden Ausschuss wurden einstimmig gewählt:

Dr. *Thomas Siegenthaler*, AWK Engineering AG (Präsident), Zürich

Bruno Buess, NetConsult AG, Bern

Dr. *Moreno Molina*, Bureau d'étude Molina, Lugano

Jean-François Gross, TSA Téléphonie SA, Lausanne

Jörg Halter, IKI Informationsberatungs AG, Bern

Prof. *Jean-Pierre Hubaux*, EPFL-DE TCOM, Lausanne

André Käser, Generaldirektion PTT, Bern

Hans Waser, Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich

Im Anschluss an den offiziellen Teil kamen die Teilnehmer in den Genuss eines faszinierenden Referates von Prof. *Bernard Merialdo* vom Institut EURECOM, Sophia Antipolis, Frankreich, über das Thema Multimedia. Seine Ausführungen, einerseits realistisch andererseits futuristisch, erlaubte den Teilnehmern einen Ausblick auf die in Zukunft möglichen Multimedia-Anwendungen, die gar so weit entfernt nicht mehr sind.

In einem nächsten Schritt wird der leitende Ausschuss das Programm der geplanten Tätigkeiten konkretisieren, das er mit der Unterstützung seiner Mitglieder zu realisieren gedenkt.

Für Fragen und weitere Auskünfte im Zusammenhang mit dem Beitritt oder dem Programm der neuen SIA-Fachgesellschaft wenden Sie sich bitte an *Philippe Joye*, dipl. El.-Ing. ETH/SIA, SIA Generalsekretariat, 8039 Zürich, Telefon 01/283 15 15.

Philippe Joye



Multimedia-Einsatz im Bildungswesen



Dr. *Thomas Siegenthaler*, dipl. El.-Ing. ETH/SIA, Präsident der Fachgesellschaft für Kommunikationssysteme (FGK)

SIA-Weiterbildungsangebot

Tag	Ort	Titel	Veranstalter	Anmeldung	Tag	Ort	Titel	Veranstalter	Anmeldung
März 94					19.	Zürich	Kommunikationsver- belung von Gebäuden	SIA/SEV	SIA GS 01/283 15 15
1.+9.	Zürich	Kostenplanung Bau- erneuerung im Hochbau (2 Tage)	IP Bau Träger SIA	P. Müller 01/391 26 25	19.	Luzern	Betoninstandsetzung mit System	IP Bau Träger SIA	SIA R. Aeberli 01/825 08 12
2.	Lausanne	Le Facility Management appliqué au bâtiment	SIA	SVIA 021/646 34 21	20.+ 21.	Lausanne	Le canevas de déclaration SIA	SIA – UTS	Mme T. Wolf 021/320 08 05
3.	Zürich	Effizienter Umgang mit Medien, Behörden und Bürgern	SIA GII Zürich	SIA GS 01/283 15 15	26.	Bern	4. Ravel Tagung «Ravel zahlt sich aus»	Ravel Patronat SIA	K. M. 052/213 10 35
3.+4.	Luzern- Horw	Energie-effiziente lüf- tungstechnische Anlagen (2 Tage)	Ravel Träger SIA	SIA R. Aeberli 01/825 08 12	Mai				
4.	Winterthur	Farbe als Gestaltungs- element der Architektur (4 Tage)	W'thurer Farbkurse SIA/STV	Prof. Spillmann 052/267 76 15	3.	Montreux	Kommunikationsver- belung von Gebäuden	SIA/SEV	SIA GS 01/283 15 15
8.	Zürich	Inbetriebsetzung und Abnahme von Anlagen mit Gebäudeautomation	Ravel SIA-FHE	SIA R. Aeberli 01/825 08 12	5.	Zürich	Grobdiagnose von Gebäuden – Zustands- erfassung und Kosten- schätzung	IP Bau Träger SIA	P. Müller 01/391 26 25
10.	Zürich	Injektionen in Boden und Fels	ETH Zürich Patronat SIA	F. Bucher ETH 01/633 25 36	5.+6.	Luzern	SIA-Baustoffdeklaration – Ein Instrument für die Materialwahl aus ökolo- gischer Sicht (2 Tage)	SIA	SIA R. Aeberli 01/825 08 12
10.	Zürich	Kosteninformationen – Strukturen, Verwaltung und Austausch von Kosteninformationen im Bauwesen	SIA-FMB und SIA-KfI	SIA R. Aeberli 01/825 08 12	18.	Sirnach	Erneuerung von Klein- wasserkraftwerken	Pacer Patronat SIA	H.W. Weiss 01/387 11 22
11.	Genève	Economie de marche et énergies renouvelables dans le cadre d'énergie 2000	Promes SIA/FRSP	J.P. Cottier 022/347 44 57	25.+ 26.	Seedorf/FR	Le canevas de déclaration SIA	SIA – UTS	Mme T. Wolf 021/320 08 05
15.	Zürich	Elektrische Haushaltgeräte	Ravel Patronat SIA	INFEL 01/291 01 02	26.+ 27.	Bern	SIA-Baustoffdeklaration – Ein Instrument für die Materialwahl aus ökolo- gischer Sicht (2 Tage)	SIA	SIA R. Aeberli 01/825 08 12
16.	Bern	SIA Empfehlung 430 – Baustellenentsorgung – Bauschuttrecycling	SIA/IPES	IPES 064/22 27 42	Juni				
17.	Zürich	Multimedia im Marketing	SIA-GII Zürich	SIA GS 01/283 15 15	8.+ 9.	Zürich	Kostenplanung mit der Elementmethode (2 Tage)	IP Bau Patronat SIA	IFIA STV 01/261 37 97
17.	Zürich	Grobdiagnose von Gebäuden – Zustandser- fassung u. Kostenschätzung	IP Bau Träger SIA	P. Müller 01/391 26 25	9./10.	Zürich	Devisieren mit NPK Bau (Pilotkurs)	ETH Zürich	SIA GS 01/283 15 15
19.	Weinfelden	Bauökologie – Baubiolo- gie im Hochbau	SIA Thurgau	P. Forrer 071/67 17 88	23.+ 24.	Zürich	SIA-Baustoffdeklaration – Ein Instrument für die Materialwahl aus ökolo- gischer Sicht (2 Tage)	SIA	SIA R. Aeberli 01/825 08 12
23.+ 24.	Zürich	Kostenplanung mit der Elementmethode (2 Tage)	SIA/BSA/ STV	IFIA STV 01/261 37 97	24.	Bern	Elektrische Energie im Hochbau	Ravel Träger SIA	SIA R. Aeberli 01/825 08 12
23.+ 24.	Horw/ Luzern	Energie-effiziente lüf- tungstechnische Anlagen (2 Tage)	Ravel Träger SIA	SIA R. Aeberli 01/825 08 12	29.	Basel	Betoninstandsetzung mit System	IP Bau Träger SIA	SIA R. Aeberli 01/825 08 12
24.	Islikon	NCS Farbsysteme Theorie und Praxis	SIA Sektion Thurgau+ CRB	C. Hermann 054/720 45 15					
24.+ 25.	Zürich	Basistunnel durch die Alpen (2 Tage)	ETHZ Patronat SIA-FGU + SGBF	ETH – IBETH 01/633 31 15					
24.+ 25.	Neuchâtel	Le canevas de déclaration SIA	SIA/UTS	Mme Wolf 021/320 08 05					
30.	Buchs SG	Swissmetro Konferenz	SIA Sektion SG	M. Gutz- willer 071/21 55 13					
April									
13.+ 14.	Zürich	Kostenplanung mit der Elementmethode (2 Tage)	SIA/BSA STV	IFIA STV 01/261 37 97					
14.	Zürich	Mauerwerk heute	EMPA/SIA SBV	EMPA C. Metges 01/823 42 10					
14.+ 15.	Zürich	Data Quality in Geogra- phical Information Systems	SCGA/SIA	SCGA 01/257 52 57					

Qualitätssicherung nach den ISO-Normen: Ausbildungskurse für Planer in Vorbereitung

Die Planerverbände wollen für die Projektierungsbüros, Archi-
tektur- und Ingenieurbüros, eine Ausbildung in Qualitätssiche-
rung (QS) nach den ISO-Normen realisieren. Das Central-Comi-
té des SIA hat das von einer Arbeitsgruppe aus Vertretern des
ASIC, BSA, FSAI, SIA und USSI vorgeschlagene Ausbildungs-
konzept genehmigt und dessen Detailausarbeitung in die Wege
geleitet.

Die Ausbildung sieht vor, ab Frühherbst 1994 im Rahmen von
FORM Pilotkurse anzubieten. An 18 Kurstagen, welche über
rund ein Jahr verteilt sind, sollen die Kursteilnehmer berufbe-
gleitend in die Lage versetzt werden, in ihren Projektierungsbüros
die Umsetzung der Forderungen der ISO-QS-Normen zu leiten
und durchzuführen.